

Zählergemeinschaft Unicorniversity

MaPhy und Informatik
Basisdemokratische Fachschaft Sozialwissenschaften
Panda

Antrag: „Regelungen für Wiederholungsprüfungen an der LUH“

Der Studentische Rat möge beschließen:

Der Studentische Rat fordert die Mitglieder der AG Prüfung (eingesetzt vom Senat) auf, die momentan vorliegenden Modelle für das endgültige Nichtbestehen von Prüfungsleistungen (siehe Protokoll der AG Prüfung vom 11.04.2013) abzulehnen und nicht als hochschulweite Empfehlung auszugeben.

Die Mitglieder der AG Prüfung sind dazu aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass keine Verschlechterungen zu bestehenden Prüfungsordnungen beschlossen werden.

Der Studentische Rat fordert die Mitglieder der AG Prüfung auf, für die eingereichte Empfehlung „Vereinheitlichung von Prüfungsrücktritten und Wiederholungsregularien inkl. Ergänzungsprüfungen“ (siehe Anhang) zu stimmen.

Begründung:

Die Beschlussvorlage der AG Prüfung vom 11.04.2013 stellt eine Verschlechterung der Studiensituation für eine Großzahl der Studierenden dar. In einer Umfrage an die Fachschaften haben bisher (Stand 15. Mai 2013, 9 Uhr) bereits 13 Fachschaftsräte und Fachräte dem angehängten Vorschlag der studentischen Mitglieder der AG Prüfung und ihrem verfassten Statement zugestimmt.

Die Limitierung auf zwei Wiederholungsprüfungen ohne Ergänzungsprüfung sehen wir als ein weiteres Zeichen für die Verschulung der Universität und den vorherrschenden Leistungsdruck und finden diese damit unhaltbar.

Nichtbestehen wird in diesem Zusammenhang als ein „Nichterbringen von Leistung“ verstanden, ohne dabei soziale und/oder persönliche Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Ein endgültiges Nichtbestehen von Prüfungen und damit eine Exmatrikulation sollte nicht durch eine einzige Prüfungsform möglich sein (z.B. Klausuren), weshalb gerade die mündliche Ergänzungsprüfung absolut nötig ist.